

Nr. 11 Man/Köln, im Juli 2004

Parallel und in unmittelbarer Nachbarschaft zur ART COLOGNE:

SoundART Köln 2004

Schon im vergangenen Jahr angekündigt, nimmt die Premiere der SoundART Köln immer konkretere Formen an: Parallel zur ART COLOGNE (28.10.-01.11.2004) findet die erste SoundART auf dem Kölner Messegelände im Großen und im Kleinen Rheinsaal in unmittelbarer Nachbarschaft zur 38th International Fair for Modern and Contemporary Art statt. Organisiert wird die SoundART vom Kulturradio WDR 3 und dem Skulpturenmuseum Glaskasten Marl in Zusammenarbeit mit der Koelnmesse.

Im Mittelpunkt der SoundART 2004 stehen die Nominierungen und Preisträger des **Deutschen Klangkunst-Preises 2004**, den das Kulturradio WDR 3 mit dem Skulpturenmuseum Glaskasten Marl in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben hat. Die am 11. Juli in Marl ausgezeichneten Preisträger für das Jahr 2004 sind: Katja Kölle, José Antonio Orts und Hubert Steins sowie Thomas Köner für den WDR 3-Produktionspreis. Sie erhalten nun die Möglichkeit, ihre Projekte in den kommenden Monaten zu realisieren und ab 14. November in Marl auszustellen.

SoundART Köln präsentiert neben den Preisträgern 2004 auch alle für den Deutschen Klangkunstpreis nominierten Künstlerinnen und Künstler mit Beispielen ihres Schaffens. Zu den ausstellenden Künstlern zählen: Jens Brand (Köln), Katja Kölle (Viersen), Thomas Köner (Dortmund), José Antonio Orts (Berlin), Christof Schläger (Herne), Ralf Schreiber (Köln), Peter Simon (Bochum), Jan-Peter E.R. Sonntag (Berlin), Erwin Stache (Beucha), Hubert Steins (Köln) und Carl Vetter (Hamburg). Zusätzlich widmet sich eine Sonderschau dem Ehrenpreisträger des Deutschen Klangkunstpreises 2004, Rolf Julius.

Parallel zur Ausstellung der Klangkünstler im Großen Rheinsaal finden im Kleinen Rheinsaal ganztägig **Lautsprecher-Konzerte in Mehrkanaltechnik** mit



ART COLOGNE

28.10. - 01.11.2004

38th International Fair for Modern and Contemporary Art

www.artcologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Dirk Mangold
Telefon
+ 49 221 821-2907
Telefax
+ 49 221 821-2181
E- Mail
d.mangold@
koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Jochen Witt (Vorsitzender)
Wolfgang Kranz
Oliver P. Kuhrt
Herbert Marner
Dr. Gerd Weber

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister
Fritz Schramma

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Werken der Akustischen Kunst und der Elektronischen Musik statt. Das „**Studio Akustische Kunst**“ des WDR präsentiert 5.1. und 8-Kanal-Produktionen u.a. von Andreas Bick, Alessandro Bosetti, John Cage, Werner Cee, Rilo Chmielorz, Thomas Gerwin, Bernhard König, Anthony Moore, Peter Pannke, Michael Riessler, Peter Simon, C-Schulz, Antje Vowinckel, Caroline Wilkins.

Seite
2/2

Das **Studio Elektronische Musik des WDR** präsentiert 12-Kanal-Werke aus der Geschichte des legendären WDR-Studios, das als musikalische Keimzelle der experimentellen Elektronik-Klang-Kunst gilt.

Das Abendprogramm der SoundART 2004 präsentiert **Live-Klang-Konzerte** im **WDR Funkhaus** am Wallrafplatz. WDR 3 überträgt die Klang-Performances während der ART Cologne live in „WDR 3 open“. Ein weiterer Programmpunkt wird das **Kulturpolitische Forum WDR 3** sein, das sich am Freitag, dem 29.10, dem Thema „Kunst-Klang“ widmet.

Die unter anderem von WDR, Deutschem Kulturrat und dem Verband deutscher Musikschulen mitgetragene **Initiative Hören** ergänzt die SoundART mit Angeboten der Kunstvermittlung für Kinder, Schulen und Interessierte .

Weitere Informationen zur SoundART 2004: wdr3@wdr.de